

Kleebühl Turnier

Rundenvorbereitung läuft Am letzten Wochenende fand beim Sportkegelverein SK Ubstadt das traditionelle Sommerfest statt mit dem Kleebühl-Pokalturnier am Samstag. Die Rot-Weißen nahmen an diesem denkbaren Ereignis teil, um ihre Trainingsform zu testen und dann die weitere Rundenvorbereitung darauf auszurichten. Aufgrund neuer Kegel auf drei Bahnen und etlichen Verzögerungen kamen wir schließlich um 21:30 Uhr zum Zug: Den Start bildeten Jörg Kunter und Lothar Maier. Man kann sagen, beide spielten gleich... schlecht. Während es in die Vollen noch bei beiden sehr gut lief und sie jeweils über 300 Holz verbuchen konnten, so schlecht lief es im Abräumen und die Fehler häuften sich. Am Ende reichte es bei Lothar nicht mal zur Mindestmarke von 400 Holz. Auch das Abräumergebnis von 110 Holz bei Jörg war eindeutig zu wenig an diesem Tag. Da wir die letzte Mannschaft an diesem Tag waren, durften die restlichen Spieler komplett zusammen antreten. Es spielte sozusagen Rot-Weiß gegen Rot-Weiß. Günter Oßfeld und Matthias Just bildeten das erste Spielerpaar. Für Günter war es das erste Spiel nach seiner langen Verletzung und man traute ihm nicht viel zu. Viele meinten er mache nur 50 Wurf, einige wetteten auf 70 Wurf. Doch da irrten sich so einige: Günter spielte hervorragend auf und erzielte das zeitbeste Abräumergebnis. Ganz wie in alten Zeiten. Und er spielte die vollen 100 Wurf durch! Bei Matthias lief es die ersten 50 Wurf überhaupt nicht rund, wohl aufgrund mangelnden Trainings oder gar wegen der späten Spieluhrzeit. In der zweiten Hälfte überraschte er die Zuschauer und verbesserte sich um über 50 Holz. Dieses Hoch-Tief gilt es bis Rundenbeginn am 14. September abzustellen. Das zweite Spielerpaar waren Jörg Leibold und Harald Haag. Jörg tat sich schwer auf den Bahnen mit den ungewohnten Kegeln. In den ersten 50 Wurf spielte er nur Durchschnitt und konnte keine Akzente setzen. Im zweiten Durchgang hatte er sich zwar etwas warm gespielt, erreichte jedoch gerade noch so die 200 Marke. Am Ende reichte es nicht zu einem besseren Ergebnis. Ganz anders bei Harald, unserem Tagesbesten der Rot-Weißen. Beflügelt vom Schreck des vergessenen Trikots kurz vor Spielbeginn kegelte er alle in Grund und Boden: Mit 337 in die Vollen und 133 Holz beim Abräumen war er an diesem Tag unser Überflieger. Weiter so, Harald, und halte diese Kegelbestform bis Rundenbeginn durch. Zum Glück sind wir erst am Anfang der Vorbereitung, so dass sich die Akteure zur Saison im September noch steigern können bzw. dies sogar müssen. Wir waren dabei, das zählte, für die ersten fünf Kegler gilt: Trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Hier die Ergebnisse: